

Ministerpräsident plaudert in Taucha

Georg Milbradt kommt zum Schlossverein

Taucha. Zu den Talkrunden bei den Benefizveranstaltungen des Fördervereins Schloss Taucha kamen von Beginn an interessante und bekannte Gesprächspartner aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Für morgen abend hat nun sogar Sachsens Ministerpräsident Georg Milbradt sein Kommen zugesagt.

Der Sächsische Ministerpräsident sorgte zuletzt für einige Schlagzeilen: Seine für Sachsens Wirtschaft wichtige Reise nach China trotz der dort grassierenden Lungenkrankheit SARS, seine Verhandlungen mit der EU für die weitere finanzielle Unterstützung Ostdeutschlands, das Zusammenlegen von Verwaltungsaufgaben der drei mitteldeutschen Bundesländer Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt, Olympische Spiele in Sachsen.

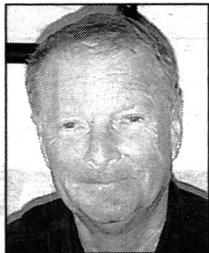
Themen, die Gesprächsleiter und Vereinsvorsitzender Dieter Nadolski nicht in den Mittelpunkt rücken, aber zum Teil mit ansprechen will: „Das eigentliche Interesse zielt wie bei allen vorherigen Gästen

mehr auf die Persönlichkeit und die Privatsphäre. Wir wollen wissen: Was ist Georg Milbradt für ein Mensch? Wo kommt er her, wie war sein Werdegang?“ Das Interesse an der Veranstaltung sei sehr groß, alle Plätze in der kleinen Gerichtsschänke leider bereits vergeben.

Beim Erntedankfest vorigen Herbst in Delitzsch kam Verleger Nadolski mit Milbradt ins Gespräch. Bei einem Bierchen erzählte der Tauchaer vom Schlossverein und fragte den Ministerpräsidenten, ob er nicht mal Lust hätte,

vorbei zu schauen: „Da hat er spontan Ja gesagt. Das hat mir wirklich imponiert“, freut sich Nadolski.

Natürlich will der Vereinschef auch wieder einen historischen Bogen schlagen und verrät: „Der letzte politisch hochkarätige Georg-Besuch am Schlossberg datiert aus dem Jahr 1622. Da ließ es sich hier Kurfürst Georg von Sachsen gut gehen.“ Mit der besonderen Gastfreundschaft der Tauchaer darf auch Georg Milbradt rechnen. *Olaf Barth*



Dieter Nadolski